

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e.V.  
Bahnhofstraße 4-6 • 97070 Würzburg

Fachbereich: Geschäftsstelle  
Name: Stefan Weber  
Telefon: +49 (0) 931 386 59 111  
E-Mail: [stefan.weber@caritas-wuerzburg.org](mailto:stefan.weber@caritas-wuerzburg.org)

Würzburg, 30.10.2024

## **Jeder Mensch braucht ein Zuhause! Die Wohnraumvermittlung – „Fit for move“ erhalten!**

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

### **Zukunft von „Fit for move“ ungewiss**

Mit diesem Schreiben wende ich mich an Sie, um mit Nachdruck auf die Bedeutung einer finanziellen Absicherung des Projekts „Fit for move“ hinzuweisen. Unsere Wohnraumvermittlungsstelle, steht aktuell aufgrund begrenzter Finanzierungszusagen vor einer ungewissen Zukunft.

### **Jeder Mensch braucht ein Zuhause – auch Menschen ohne eigene Lobby**

Eines der wichtigsten sozialpolitischen Themen und Herausforderungen ist und bleibt das Thema Wohnen. Die Unterstützung der Schwächsten unserer Gesellschaft ist unverzichtbar, um Folgeprobleme und -kosten für die Stadt Würzburg zu verhindern. Außerdem haben diese Menschen keine weitere Lobby, keine Fürsprecher. Uns ist es deshalb ein wichtiges Anliegen als Anwältin für die Interessen von Benachteiligten am Wohnungsmarkt einzutreten. Denn jeder Mensch braucht ein Zuhause!

### **Zielgruppe sind am Wohnungsmarkt benachteiligte Menschen**

Wir sind für all diejenigen da, die am Wohnungsmarkt benachteiligt sind. Dazu gehören beispielsweise Geflüchtete, Menschen mit wenig Sprachkenntnissen oder wenig digitalen Kompetenzen, Menschen ohne festen Wohnsitz, psychischen Erkrankungen oder Behinderungen, Menschen mit Schulden, wenig Einkommen (Sozialleistungsbezug, geringe Rente), von Gewalt betroffene Menschen oder Menschen, die eine Räumungsklage oder Kündigung erhalten haben. Unsere Arbeit gibt Menschen Hoffnung und Chancen auf Wohnraum, die sonst keine hätten. Menschen die zum Teil jahrelang trotz Auszugsberechtigung in Unterkünften für Geflüchtete leben müssen, Menschen die unter widrigsten Bedingungen wie Schimmel und kalten Wohnungen leben, getrennt von ihren Familien oder als Familien auf engstem Raum ausharren.

### **Wir arbeiten niederschwellig, empowernd und ganzheitlich**

Unsere erfahrenen Mitarbeiterinnen helfen bei der Wohnungssuche, prüfen die Angemessenheit der Mietkosten, informieren über Rechte und Pflichten und unterstützen bei der Antragsstellung bei verschiedenen Behörden und bei der (digitalen) Bewerbung für Wohnungen. Kommt ein Mietverhältnis zustande, stehen sie unterstützend bei der Umzugsorganisation inkl. Möbelbeschaffung, sowie Schulanmeldung zur Seite. Auch danach können sich die vermittelten Mieter und deren Vermieter melden (z.B. bei Konflikten), um Mietverhältnisse abzusichern und einen erneuten Wohnungsverlust bis hin zur Obdachlosigkeit zu vermeiden. Wir vermitteln nicht nur Wohnraum, sondern stärken auch die Betroffenen in ihrer Wohnkompetenz und begleiten sie bei der langfristigen Integration in ihre neue Nachbarschaft.

### **Nach über 7 Jahren Experten- und Fachwissen, sowie tragfähige Strukturen aufgebaut**

Die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes der Caritas haben sich über die Jahre ein Experten- und Fachwissen angeeignet, das auch von vielen externen Stellen abgefragt wird. Damit am Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen die Chance auf einen Umzug und ein dauerhaftes Mietverhältnis erlangen, sind komplexe und vielfältige Fragestellungen im Vorfeld zu bearbeiten. So ist Wissen nicht nur in Bezug auf Mietrecht, sondern auch vielen angrenzenden Bereichen wie Asylrecht, Sozialrecht oder Familienrecht relevant.

„Fit for move“ leistet seit über 7 Jahren einen entscheidenden Beitrag und ist aus dem Hilfesystem nicht mehr wegzudenken! Wir haben über die Laufzeit erfolgreiche Netzwerke und tragfähige Strukturen aufgebaut, die nicht einfach zu reaktivieren wären.

### **Wir akquirieren Wohnraum durch Angebot der Nachbetreuung und verringern Leerstände**

Durch unsere Zusage der Nachbetreuung konnten wir Wohnraum akquirieren, der sonst nicht zur Verfügung gestanden hätte. Private Vermieter schätzen die Zusicherung, einen kontinuierlichen Ansprechpartner zu haben, der sie auch nach Zustandekommen der Mietverhältnisse noch unterstützt. Diese Unterstützung für Vermieter und somit auch deren Bereitschaft an am Wohnungsmarkt benachteiligte Menschen zu vermieten, würde durch Einstellung des Projekts wegfallen.

### **Ehrenamtliche sind eingebunden**

Im Fachdienst sind auch Ehrenamtliche tätig, die die Mitarbeiterinnen bei ihren vielfältigen Tätigkeiten unterstützen und das Angebot von „Fit for move“ somit erweitern u.a. durch Einzelcoaching der Wohnungssuchenden mit dem Ziel der Befähigung zur selbstständigen Wohnungssuche und ein unterstützendes Umzugsteam.

### **Wir reduzieren die Fehlbelegerquote**

35% unserer Klient\*innen sind anerkannte Asylbewerber, die zum Auszug aus einer Unterkunft für Geflüchtete berechtigt sind. Häufig sind geflüchtete Menschen bei der Wohnungssuche von Diskriminierung betroffen. Viele leben seit Jahren in den Unterkünften und werden aufgefordert auszuziehen, haben aber ohne Unterstützung kaum Chancen. Durch eigenen Wohnraum bekommen sie die Möglichkeit zur Integration in die Gesellschaft. Jeder ausziehende Geflüchtete reduziert die Fehlbelegerquote, womit Kosten für Kommunen eingespart werden können.

### **Wir sind erfolgreich!**

Nach nun sieben Jahren und einer **Erfolgsbilanz**, die sich sehen lassen kann, steht der Dienst nun vor dem Aus. Obwohl **41% aller Ratsuchenden** mit Hilfe der WRV eine Wohnung gefunden haben. Das sind allein im Stadtgebiet **1213 Personen** (zwischen 07/2017 -12/2023). Das entspricht **knapp 4 Personen in der Woche**, die ein neues Zuhause gefunden haben mit geringen Kosten für die Kommune für **eine Vollzeitstelle**.

### **„Fit for move“ ist unverzichtbar**

Denn es gibt keinen vergleichbaren Dienst, keine andere Hilfestruktur, die diese Menschen und Vermieter so umfassend begleitet und unterstützt beim Thema Wohnen – „Fit for move“ ist die beste Möglichkeit, um benachteiligte Menschen in Wohnraum zu bringen und ihnen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

### **Stimmen Sie für die Fortführung**

Wir bitten Sie, sich im Vorfeld der Haushaltsberatung im Stadtrat im November intensiv mit dem Dienst auseinanderzusetzen und für eine Verlängerung und somit Bereitstellung weiterer Mittel in den Haushalt 2025 zu stimmen.

Wir sind überzeugt, dass bei einem Wegfall der Finanzierung das geringe Einsparpotential von einer Vollzeitstelle im Stadthaushalt angesichts der Wohnungsproblematiken nicht sachgerecht ist und langfristig zu hohen Folgeproblemen und -kosten führen wird. Wir bitten Sie, dies bei der Priorisierung der Mittelverwendung des Haushaltes zu bedenken.

**Wir kommen gerne in Ihre Fraktionssitzung**

Gerne stellen wir Ihnen weitere Informationen bei Bedarf zur Verfügung und kommen, wenn gewünscht für einen persönlichen Austausch in Ihre Fraktionssitzung.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Weber

Geschäftsführer

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e.V.